

Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 8/1894 (1896)

Vorwort

Autor: Huber, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V o r w o r t.

Indem der Verfasser den achten Jahrgang des Werkes der Öffentlichkeit übergibt, tut er es mit dem Gefühle herzlichen Dankes allen denjenigen gegenüber, welche ihm auch dieses Jahr mit Rat und Tat beigestanden sind. Insbesondere ist ihm von seite der kantonalen Erziehungsdirektionen rege Förderung zu teil geworden.

Die Anlage des Jahrbuches ist dieselbe geblieben wie in den Vorjahren. Als wesentliches Material standen die Jahresberichte der 25 kantonalen Erziehungsbehörden und die kantonalen Staatsrechnungen zur Verfügung. Ausserdem wurden die Publikationen verschiedener eidgenössischer Amtsstellen, Fachzeitschriften und wo nötig, die übrige einschlägige Fachliteratur benutzt. Die nächste Publikation wird voraussichtlich eine etwas andere Anordnung erfahren, da ihr, zum Teil wenigstens, die Ergebnisse der allgemeinen schweizerischen Schulstatistik zu Grunde gelegt werden können, die im Auftrage des eidgenössischen Departements des Innern auf den Zeitpunkt der Eröffnung der schweizerischen Landesausstellung in Genf 1896 fertiggestellt wird. Dann wird es möglich sein, das schulstatistische Material zu vervollständigen und das Jahrbuch für den ihm gesteckten Zweck der Orientirung über die kantonalen und schweizerischen Schulverhältnisse immer geeigneter zu machen.

Der Verfasser kann den achten Band des Jahrbuches nicht hinausziehen lassen, ohne dankbaren Herzens des Herrn Bundesrat Dr. C. Schenk zu gedenken, des hochsinnigen eidgenössischen Magistraten, dessen unerwarteten Hinschied das gesamte Schweizervolk in diesem Jahre betrauerte. Der Verblichene war dem Jahrbuch jederzeit ein verständnisvoller, wohlwollender und tatkräftiger Förderer.

Möge das Jahrbuch dazu beitragen, die einzelnen Kantone in ihren Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens einander immer näher zu bringen und für den Gedanken einer allgemeinen schweizerischen Volksschule neue Freunde zu werben. Dessen Verwirklichung sieht der Verfasser nicht in der Ausgestaltung irgendwelcher allgemeinen Formel, sondern in der wackern, von echt schweizerischem Sinne getragenen treuen Schularbeit in den einzelnen Kantonen.

Zürich, 31. Dezember 1895.

Albert Huber.

